

Pressemitteilung

Nr.: 162/2023

Potsdam, 28. Juni 2023

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Gemeinsam für gesunde Kinderzähne: 30 Jahre Brandenburger Gruppenprophylaxe

Jubiläumsveranstaltung in Potsdam – Gesundheitsministerin
Nonnemacher: „Gesunde Zähne sind eine Voraussetzung für das
gesunde Aufwachsen unserer Kinder“

Die Brandenburger Gruppenprophylaxe feiert Jubiläum: Seit 30 Jahren engagieren sich die Teams der Zahnärztlichen Dienste der Gesundheitsämter in allen Landesteilen in Kitas und Schulen. Mit Erfolg: Der Anteil naturgesunder Gebisse bei Kindern im Alter von 12 Jahren ist seit dem Schuljahr 1993/1994 von 15 Prozent auf 76 Prozent im Schuljahr 2019/2020 gestiegen. Insgesamt sind in Brandenburg über 4,8 Millionen Kinder und Jugendliche mit Maßnahmen des 1. Prophylaxeimpulses erreicht worden.

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens fand heute in der Potsdamer Stadtteilschule „Am Priesterweg“ eine Jubiläumsveranstaltung mit Schülerinnen und Schülern sowie Partner*innen der bewährten Präventionsstrategie statt. Dazu hat das Gesundheitsministerium den Gesundheitsbericht „30 Jahre gemeinsam für gesunde Kinderzähne“ veröffentlicht.

Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher: „Die Brandenburger Gruppenprophylaxe hat sich zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt, wie Meilensteine und Ergebnisse zeigen. Gesunde Milchzähne bilden das Fundament für ein gesundes Gebiss. Sie sind Platzhalter für die bleibenden Zähne und auch eine Voraussetzung für das Sprechen lernen und damit die Bildungschancen der Kinder. Deshalb ist es so wichtig, dass alle Kinder unabhängig von ihrer sozialen Lage früh lernen, wie sie ihre Zähne selbst richtig pflegen. **Gesunde Zähne sind eine Voraussetzung für das gesunde Aufwachsen unserer Kinder.** Die Gruppenprophylaxe schafft eine kollektive Verantwortung für die Gesundheit und erreicht alle Kinder gleichermaßen. Ich danke allen Beteiligten für ihre Arbeit.“

Am 23. Juni 1993 haben Gesundheitsministerium, Landesverbände der Krankenkassen, Landes Zahnärztekammer und kommunale Spitzenverbände die **Vereinbarung zur Förderung der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe** gemäß § 21 SGB V im Land Brandenburg unterzeichnet. Die Partner der Vereinbarung stimmen sich seitdem jährlich unter Federführung des Gesundheitsministeriums zur Umsetzung der Maßnahmen ab.

Von der Kindertagesstätte bis zur Schule führen die Zahnärztlichen Dienste der kommunalen Gesundheitsämter **jährlich zahnärztliche Untersuchungen** durch. Parallel dazu kommen präventive Maßnahmen, wie altersgerechte Anleitung zur Mundhygiene, Fluoridierungsmaßnahmen, Ernährungslenkung sowie spezifische Programme für Kinder mit erhöhtem Kariesrisiko zum Einsatz. Dabei werden Eltern und das pädagogische Fachpersonal mit einbezogen. Diese aufsuchenden präventiven Maßnahmen werden als **Gruppenprophylaxe** bezeichnet und ergänzen die individuellen Prophylaxeleistungen der Zahnarztpraxen.

Die Teams der Zahnärztlichen Dienste unterstützen die Kitas auch bei der Umsetzung des **Präventionsprogrammes „Kita mit Biss“**. An diesem beteiligen sich mittlerweile über 550 Kitas. Sie setzen die Handlungsleitlinien für einen (mund-)gesunden Kita-Alltag freiwillig und selbstverpflichtend um. Das fördert die Mundgesundheit von klein auf an und trägt zur Vermeidung der frühkindlichen Karies bei.

Mehr Informationen

Internet: www.brandenburger-kinderzaehne.de

Der **Gesundheitsbericht** „30 Jahre gemeinsam für gesunde Kinderzähne“ ist als Broschüre veröffentlicht: <https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/service/publikationen/detail/~20-06-2023-30-jahre-gemeinsam-fuer-gesunde-kinderzaehne>

Daten zur Mundgesundheit von Kindern:

<https://gesundheitsplattform.brandenburg.de/#/ZAED>

<https://sozialmonitoring.brandenburg.de/#/GES/ges16>